Pluspunkt

IHR FAHRPLAN BEI DROGENAUFFÄLLIGKEIT

www.tuev-sued.de/pluspunkt

Führerschein-entzug

Drogenauffälligkeit im Straßenverkehr oder aktenkundiger Konsum illegaler Drogen

Schalten Sie einen Rechtsanwalt ein

Informieren Sie sich sofort:

- Kann ich die Sperrfrist verkürzen?
- „Was kommt auf mich zu?“
- „MPU?“
- „Wie lange muss ich Abstinenz nachweisen?“
- „Welche Screenings muss ich machen?“
- „Gibt es einen hilfreichen Kurs?“

Information: TÜV SÜD Pluspunkt GmbH

Nutzen Sie Ihre führerscheinlose Zeit! Folgen Sie den Empfehlungen

- Verhandlung oder Strafbefehl °
- Entzug der Fahrerlaubnis durch Gericht oder Behörde °
- Sperrfrist für die Wiedererteilung °

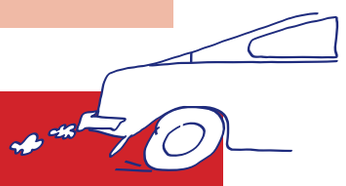
(°verschiedene Maßnahmen sind möglich)

Falls Aufforderung zur MPU durch die Behörde (auch wenn Sie im Besitz des Führerscheins sind)

- Kostenlose Infoabende zur MPU
- Persönliches Beratungsgespräch
- Weitervermittlung zu regelmäßigen Drogenscreenings nach gerichtlichen Standards
- Verkehrspsychologische Kurse
- Verkehrspsychologische Intensivberatung (VIB)
- Kurs Mobil Plus

Information: TÜV SÜD Pluspunkt GmbH

Falls Sperrfrist verhängt wurde: Drei Monate vor Ende der Sperrfrist (bzw. je nach Empfehlung im Beratungsgespräch) beantragen Sie die Neuerteilung der Fahrerlaubnis bei der Führerscheinbehörde

Führerschein-Neuerteilung

MPU bestehen und: Führerschein zurück!